

# Brexit

Beitrag von „Claudius“ vom 28. Juni 2016 23:19

## Zitat von Schantalle

Und ja, es macht einen Unterschied, ob jeder zu jedem Thema befragt wird oder ob man in Abständen Vertreter wählt, die sich zu allen gesellschaftsrelevanten Themen positionieren (S.o.).

Es geht nicht darum, dass jeder zu jedem Thema befragt wird. In der Schweiz gibt es auch ein gewähltes Parlament und die meisten Gesetze werden so wie bei uns vom Parlament verabschiedet ohne direktdemokratische Abstimmung. Das Volk hat aber die Möglichkeit über ein parlamentarisch verabschiedetes Gesetz eine Volksabstimmung herbeizuführen und dieses dann mit demokratischer Mehrheit zu stoppen oder auch eigene Gesetzesinitiativen zu starten und per Volksabstimmung durchzusetzen.

Volksabstimmungen gibt es in Deutschland auch auf Länderebene.

In Hamburg hat das Volk auf diese Weise grosse Teile der geplanten Schulreform verhindert.

In Bayern wurde das strenge Rauchverbot in öffentlichen Einrichtungen per Volksabstimmung durchgesetzt. Ausserdem stand eine Volksabstimmung über Studiengebühren kurz bevor, die nur durch das Einlenken des Landesparlamentes verhindert wurde.

In Baden-Württemberg gab es die Volksabstimmung über Stuttgart 21.

In Berlin gab es Volksentscheide zum Flughafen Tempelhof oder zu der Frage, welchen Stellenwert die Schulfächer Religion und Ethik haben sollen.